Beim Finale von „Stolberg goes Euregio" faszinierte eine tolle Lasershow die Zuschauer. Fotos: Dirk Müller

Das zehnte Mal „Stolberg goes" wird Anfang Juni richtig groß gefeiert

2007 wurde das Kulturfestival zum ersten Mal veranstaltet und ist inzwischen **Kult**. Jetzt sollen die **Höhepunkte der vergangenen Jahre** an einem Wochenende präsentiert werden. Wie immer sind alle Veranstaltungen bei **freiem Eintritt** zu besuchen.

Stolberg. Das Kupferstädter Kulturfestival „Stolberg goes..." wird in seiner zehnten Auflage von Freitag, 3. Juni, bis Sonntag, 5. Juni, ein „Best of". Was 2007 mit „Stolberg goes China" begann, setzte Kulturmanager Max Krieger mit wechselnden Ländermottos fort – es folgten Brasilien, Spanien, Frankreich, Italien und die USA. 2013 stand mit Afrika erstmals ein ganzer Kontinent im Mittelpunkt des Kulturfestivals, und 2014 rückte Krieger die Euregio Maas-Rhein in den Fokus des Geschehens, und Stolberg feierte ausgiebig mit den Nachbarn aus Belgien und den Niederlanden. Irisches Lebensgefühl kam im vergangenen Jahr in den Kneipen der Stolberger Altstadt auf, und auf dem Kaiserplatz erklang „Dublin Soul".

„Stolberg goes Irland" war für viele der Höhepunkt

Für viele Kupferstädter und auswärtige Gäste markierte „Stolberg goes Irland" den bisherigen Höhepunkt des Festivals. Und zwar einen Höhepunkt, der nur schwer zu überbieten scheint. Es sei denn mit einem „Best of". In neun Jahren hat „Stolberg goes..." den Besuchern zahlreiche unvergessene Erlebnisse bereitet.

Fortsetzung auf Seite 3

Unvergessen bleibt auch der „Auftritt" dieses Elefanten bei dem Kupferstädter Kulturfestival.

Wie bei dem Konzert der Stars von „The Commitments" wird es bei „Best of Stolberg goes..." wieder eine Großveranstaltung geben. Diesmal auf dem Willy-Brandt-Platz. Fotos: Dirk Müller

Fortsetzung von Seite 2

Die Kupferstadt präsentierte sich weltoffen und gastfreundlich, was dank der Sponsoren bei freiem Eintritt zu allen Veranstaltungen möglich gewesen sei, wie Krieger betont.

Daran hält das Kulturfestival auch bei der zehnten Auflage fest, wenn es am ersten Juni-Wochenende heißt: „Best of Stolberg goes...". Auf dem Kaiserplatz kann es zwar diesmal keine Großveranstaltung wie das Konzert mit den Stars von „The Commitments" vor rund 2000 Menschen geben, weil der Platz umgestaltet wird, aber Kulturmanager Krieger und die Stadtverwaltung versprechen dennoch eine Großveranstaltung. „Mit einem internationalen Headliner", kündigt Krieger an.

Beginnen werde „Best of Stolberg goes..." am Freitagabend mit einer Irish-Pub-Night in den Kneipen der Altstadt. „Am Samstagabend findet das große Konzert nicht auf dem Kaiserplatz, sondern auf dem Willy-Brandt-Platz statt", erläutert der Kulturmanager, dass für die Zeit des Konzertes der angrenzende Teil der Zweifaller Straße gesperrt werde, um die Kapazität für 2000 Besucher zu erreichen.

Im Anschluss an die Großveranstaltung erfolge eine „Street-Parade" in die Altstadt hinein, wo ab 22 Uhr weitergefeiert werden könne, da auf zahlreichen Bühnen rund um die Burg und in der historischen Altstadt Programm geboten werde. Volles Programm stellt Max Krieger auch für den verkaufsoffenen Sonntag bei „Best of Stolberg goes..." in Aussicht: „Im Burg-Center, auf dem Willy-Brandt-Platz und in der Altstadt sowie an der Burg werden an dem Sonntag alle Bühnen bespielt." (dm)

Mit einer „Street-Parade" werden die Besucher am Samstagabend in die Altstadt gelockt, wo ab 22 Uhr Programm auf zahlreichen Bühnen geboten wird.